

Erlaubnisantrag
Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser durch Versickerung

Landkreis Börde
 - Fachdienst Natur und Umwelt -
 Untere Wasserbehörde
 Farsleber Straße 19
 39326 Wolmirstedt

1. Art des Antrages

Es wird beantragt (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- wasserrechtliche Erlaubnis Verlängerung der erteilten Erlaubnis vom AZ:
- Zulassung des vorzeitigen Beginns

2. Angaben zum Gewässerbenutzer und zum Entwurfsverfasser

Name und Anschrift des Gewässerbenutzers/Antragstellers	Telefon
Name und Anschrift des Planers/ Entwurfverfassers	Telefon

3. Angaben zu den zu entwässernden Flächen

Bezeichnung und Zweck der zu entwässernden Anlage			
Größe der zu entwässernden Flächen	A (m ²)	Ψ =	A _{red} (m ²)
Dächer < 15° Neigung		1,0	
Dächer > 15° Neigung		0,8	
Kiesschüttdächer		0,5	
Dachgärten		0,3	
Kfz-Waschplätze/Rampen Pflaster mit Fugenverguss, Schwarzdecken oder Betonflächen		0,9	
Fußwege mit Platten oder Schlacke		0,6	
ungepflasterte Straßen, Höfe, o. ä.		0,5	
Böschungen (Damm)		0,3	
Böschungen (Einschnitt)		0,5 - 0,5	
.....			

.			
Angeschlossene Fläche insgesamt			

4. Höchste Einleitmenge (bezogen auf A_{red})

Q =	l/s für r _{D(n)} entsprechend Ermittlg. nach ATV A138 im Zusammenhang mit Regenreihen nach KOSTRA-Atlas	D = min	r = l/sxha, n = 1/a
-----	--	---------	---------------------

5. Art der Versickerung

Muldenversickerung	Q =	l/s	Flächenversickerung	Q =	l/s
Rohrversickerung	Q =	l/s	Rigolenversickerung	Q =	l/s
Schachtversickerung	Q =	l/s	Q =	l/s

6. Örtliche Lage der Gewässerbenutzung

Stadt / Gemeinde	Messtischblatt:
Straße	h: r:
Flur	Flurstücksnummer
Name und Anschrift des Grundstückseigentümers	

7. Angaben zum Grundwasserstand

aktuell angetroffener Grundwasserstand	Datum der Messung	m u GOK	ü HN	m ü NN
Angaben zum HGW				

8. Angaben zur Beschaffenheit des einzuleitenden Wassers

--

9. Voraussichtliche Dauer der Gewässerbenutzung

vom:	bis:
------	------

10. Anlagen zum Wasserrechtsantrag in 2facher Ausfertigung vorzulegen

- Erläuterungsbericht mit Bau- und Betriebsbeschreibung der Versickerungsanlagen
- Übersichtsplan M 1 : 25 000 mit gekennzeichnetem Standort des Vorhabens und Einzugsflächen der Regenentwässerung
- Lageplan für die Anlagen zur Gewässerbenutzung mit Kennzeichnung der Einleitstellen
- Baupläne der Entwässerungsanlagen (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte, Höhenpläne) mit

Kennzeichnung des HGW und des aktuell angetroffenen Grundwasserstandes

Bodengutachten mit Bodenprofilen, Angaben zum Grundwasserstand, kf-Wert-Ermittlung, Lageplan mit Bohrpunkten

Nachweis der Versickerung entsprechend ATV-Arbeitsblatt A 138

Ort, Datum	Unterschrift Planverfasser	Unterschrift Antragsteller
------------	----------------------------	----------------------------